

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **179 (2013)**

Heft 9

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Ausbildungskonzepten und Fachreglementen.

Die IKT der Armee von morgen

Eine grosse Herausforderung in der zukünftigen Arbeit des Kdo FUB SKS werden die diversen Abhängigkeiten zwischen den verschiedenen IT-Systemen im Bereich Führungsunterstützung (FU) darstellen, die auf den heutigen wie auch künftigen TK-Systemen funktionieren müssen. Die technische Leistungsfähigkeit der Informations- und Kommunikationstechnik (IKT) muss dabei tendenziell erhöht werden.

Aus der Herausforderung ergeben sich für die Armee wertvolle Chancen: Die Tatsache, dass viele der heutigen Silosysteme im selben Zeitraum das Ende ihres Lebenszyklus erreichen, eröffnet die Möglichkeit, bei den regulären Ersatzbeschaffungen die gesamte Landschaft in kurzer Zeit auf eine durchgängige Plattform zu transformieren. Dies wird in der (bewilligten) IKT-Teilstrategie V gefordert. Bereits heute bestehen zwischen den verschiedenen Systemen diverse Interdependenzen. Dies zeigt sich besonders beim Integrierten Militärischen Fernmeldesystem (IMFS).

Weiterentwicklung von IMFS

Das IMFS ermöglicht die Kommunikation für sämtliche mobil eingesetzten Truppen. Neben dem Sprechfunk und dem Übertragen von Daten besitzen unter anderem folgende Applikationen und Systeme Schnittstellen mit dem IMFS, oder sind erst durch das IMFS möglich:

- Führungsinformationssystem Heer (FIS HE);
- Führungsinformationssystem Luftwaffe (FIS LW);
- Bodengestützte Luftverteidigung (BOD-LUV);
- Aufklärungsdrohnensystem 95 (ADS 95);
- Integriertes Artillerie Führungs- und Feuerleitsystem (INTAFF).

Die Schnittstellen verändern sich dabei laufend, indem aufgrund neuer Bedürfnisse zusätzliche Systeme eingeführt oder vorhandene Technologien ersetzt werden. Genau wie sich auch ein Handy-Netz ständig weiterentwickelt – Surfen mit 4G/LTE ist in der Schweiz erst seit einem knappen Jahr möglich – erfindet sich auch das IMFS laufend neu. Aktuell soll ein Software-Update eingeführt wer-

den. Änderungen an der Software haben immer auch Auswirkungen auf andere Systeme, beispielsweise die RAP (Radio Access Point) Pz, Komm (Kommunikation) Pz und KOMPAK Panzer (Weiterentwicklung des RAP Pz), die allesamt über IMFS kommunizieren. Labortests, wie sie von der Industrie durchgeführt



Der neue KOMPAK Pz: Der Notabbau des Mastens wird überprüft.

werden, sind deshalb nur bedingt in der Lage, die Kompatibilität mit abhängigen Anwendungen zu überprüfen. Um diese Interaktionen künftig besser zu managen, befindet sich aktuell ein Systemzentrum Telekommunikation der Armee in Planung. Mit dem Testcenter des Kdo FUB SKS werden bereits erste Erfahrungen hinsichtlich eines solchen Systemzentrums gesammelt. ■



Brigadier
Bernhard Bütler
Kommandant
FU Br 41
8180 Bülach



Oberst i Gst
Matthias Sartorius
Berufsoffizier VBS/ETHZ
FU Br 41 / SKS
8153 Rümlang



VICTORINOX

COMPANION FOR LIFE



OFFICIAL SWISS
SOLDIER'S KNIFE



0.8461.MWCH

Victorinox AG
CH-6438 Ibach-Schwyz, Switzerland
T +41 41 81 81 211
www.victorinox.com

MAKERS OF THE ORIGINAL SWISS ARMY KNIFE



Welche Armee für welche Sicherheitspolitik? Einladung zum Internationalen Herbstseminar 2013 in Luzern

Mit dem Eröffnungsreferat von
General a. D. Dr. h. c. **Klaus Naumann**,
ehemaliger Generalinspektor der
Bundeswehr, sowie KKdt **Dominique
Andrey** und **Armeevertretern**,
Fachreferenten und Wissenschaftlern
aus **Deutschland, Österreich** und
der **Schweiz**

Freitag, 27. September 2013,
18.00 – 20.00 Uhr
Samstag, 28. September 2013,
10.00 – 18.00 Uhr

Armeeausbildungszentrum, Luzern
Murmattweg 8, 6000 Luzern
<http://www.militaer.lu.ch/aal.ht>

Ganzes Programm und Anmeldung unter www.chanceschweiz.ch

D / O R M E T

Die Strassensperren QUICKSTOP und TRUCKSTOP – patentiert mit auswechselbaren, bruchsicheren Stahlhohlspitzen – unterstützen Sicherheitsdienste bei Fahndung, Kontrolle und Objektsicherung schnell und effizient.

**AN QUICKSTOP FÜHRT
KEIN WEG VORBEI!**



DORMET Dörfli Metallwaren AG / Industriestrasse West 5 / CH-4614 Hägendorf / Telefon +41 62 209 40 60 / www.dormet.com

Wirtschafts-Notiz

Remington Defense Products

Founded in 1816, Remington is the oldest name in American firearms. From the very first hammer-welded, cut-rifled barrel hand made by Eliphalet Remington, to the state-of-the-art, operator configurable Remington Modular Sniper Rifle, Remington has earned a reputation for lethal accuracy and life-saving reliability.

Whether it's the extreme-range precision of our sniper rifles, the close-quarters brute force of our shotguns, the limitless flexibility of our combat carbines, or the steadfast consistency of our ammunition, Remington Defense has a field-ready solution for the small arms needs of today's Military and Law Enforcement personnel.

At Remington Defense, our focus is on modularity and user-configurable weapon systems. Our efforts are driven by a team of combat veterans who understand the evolving landscape of the modern battlefield and the need for adapt-



Remington XM 2010 Enhanced Sniper Rifle

able weapons in the hands of our war fighters that are capable of being customized to the individual in terms of a full range of adjustments and accessory options and configurable to the mission in terms of caliber, barrel length, and barrel profile. To this end, Remington Defense has developed a family of modular weapon systems, including the Adaptable Combat Rifle (ACR), Modular Combat Shotgun (MCS), Remington Gas Piston (RGP), and Modular Sniper Rifle (MSR), that have family common

features such as removable rail pieces, interchangeable grips, cable routing guides, octagonal free-float tubes, and quick, simple caliber and barrel change capabilities.

Remington is a member of the Freedom Group family of companies, the world's leading innovator, designer, manufacturer and marketer of firearms, ammunition and related products of the highest quality for demanding applications in the commercial, law enforcement, and defense markets around the world.



The Swiss distributor is Glaser Handels AG in Winterthur. For further informations, quotes and requests please contact info@glaser-handels.ch. The full program of products can be visited under www.remingtonmilitary.com.

Glaser Handels AG

Im Hölzli 10
8405 Winterthur
Telefon 052 235 15 35
info@glaser-handels.ch